



Stadt Wipperfürth

HYDRO NET
INGENIEURE UND
CONSULTANTS



Dipl.-Ing. Michael Figge

Dr.-Ing. Andreas Rödder



Generalentwässerungsplan Stadt Wipperfürth

S&K bearbeitet im Auftrag des Stadt Wipperfürth:

- Erarbeitung eines lauffähigen Kanalnetzmodells (haltungsscharf)
- Kanalnetzberechnung (Istzustand, Planungszustand)
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes (Hydraulik, baul. Zustand)
- Kanalnetzberechnung Sanierungszustand
- Kostenermittlung, Prioritätenliste



Generalentwässerungsplan Kernstadt Erwitte

Was ist ein Generalentwässerungsplan ?

Nachweis der Funktionstüchtigkeit des Entwässerungssystems ...

... aus hydraulischer Sicht.

... aus Sicht der baulichen Substanz.

(Anforderungen sind in ATV-A 118 bzw. EN 752 dokumentiert)



Planungsgrundlagen

Einzugsgebiet:

Stadtgebiet:	11.820 ha
Kanalisierte Einzugsgebietsfläche:	412 ha
Undurchlässige Einzugsgebietsfläche:	120 ha
Einwohner:	24.000 E



Planungsgrundlagen

Entwässerungssystem:

Kanalnetzlänge:

MW: ca. 67 km

RW: ca. 13 km

SW: ca. 33 km

Anzahl Schächte:

3.226 Stck.

Anzahl Haltungen:

3.195 Stck. (davon 12 □)

Anzahl Teileinzugsgebiete:

ca. 1.747 Stck.

Sonderbauwerke:

- RÜB

5 RÜB (Bahnhof, Elisabethstr, Hämmern, Neye, Ohl)

- KSR

1 KSR (Wasserfuhr)

- RÜ

9 RÜ



Planungsgrundlagen

Regenüberlaufbecken (RÜB)

RÜB 1, Bahnhofstr.	2.800 m ³ + 3.030 m ³ KSR
RÜB 2, Elisabethstr. (Rundbecken)	75 m ³
RÜB 3, Hämmern (Rechteckbecken)	1.200 m ³
RÜB 4, Neye (Rundbecken)	480 m ³
RÜB 5, Ohl	762 m ³

Summe

8.347 m³

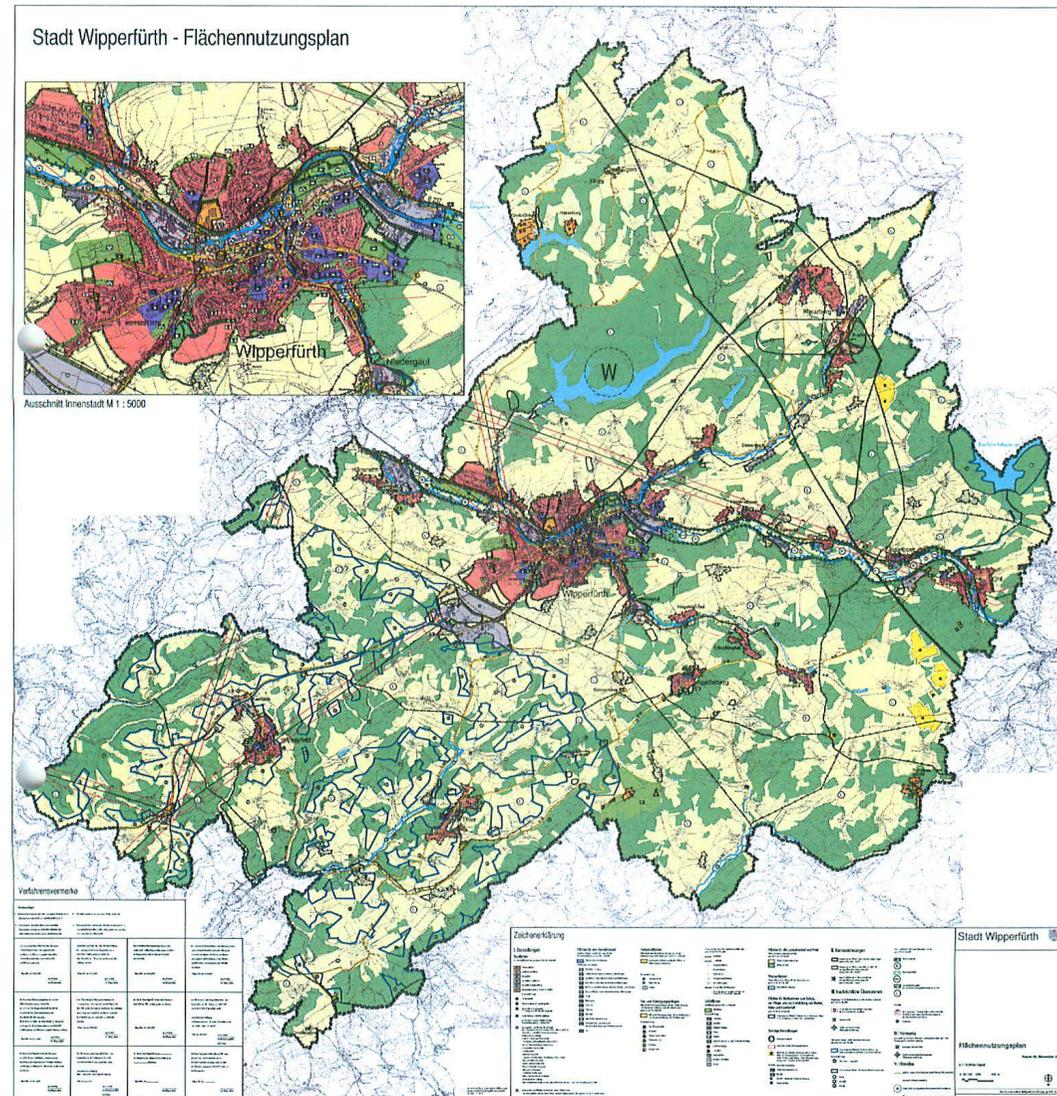


Planungsgrundlagen

Künftige Erschließungen

Themenkarte auf der Grundlage
des aktuellen FNP

Versiegelungsgrade:
Wohnen: 30 %
Gewerbe: 60 %





Kanalnetzstruktur

